

DIE 144.000 & DAS SIEGEL GOTTES

Gott kennt die Seinen –
er bewahrt, stärkt und schenkt eine
Zukunft, die größer ist als jede Bedrohung.

Sie werden hungern
nicht mehr und dürsten
nicht mehr, und die
Sonne wird nicht mehr
auf sie scheinen ...
OFFENBARUNG 7,16



DER GEDANKE DES ABENDS

Gott kennt und bewahrt die Seinen. Das Siegel Gottes steht für Schutz, Zugehörigkeit und Vertrauen in einer bedrängten Welt. Die 144.000 und die große Schar zeigen: Gottes Volk ist größer, bunter und weltweiter, als wir vermuten. Am Ende steht kein Verlust, sondern Leben – weil das Lamm sie führt zu den Quellen des Lebens.



BIBELTEXT

Offenbarung 7,1–17

„Das Lamm wird sie leiten
zu den Quellen des lebendigen
Wassers, und Gott wird abwischen
alle Tränen von ihren Augen.“
(Offb 7,17)

DREI GEDANKEN ZUM MITNEHMEN

1 GOTT SIEGELT SEINE SEINEN

Das Siegel steht für Gottes Schutz, Zugehörigkeit und bleibende Treue. Gott kennt die Seinen – nicht nach Leistung, sondern aus Gnade. Sein Siegel gibt Sicherheit in einer unsicheren Zeit.



2 EINE GROßE, BUNTE GEMEINSCHAFT

Die 144.000 aus allen Stämmen und die unzählbare Schar aus allen Völkern zeigen: Gottes Volk ist viel größer und vielfältiger, als wir denken. Niemand ist ausgeschlossen, der zu Christus gehört.



3 DAS LAMM FÜHRT IN EIN NEUES LEBEN

Gott führt seine Gemeinde durch alle Bedrängnis hindurch. Er stillt den tiefsten Durst, nimmt jede Träne und schenkt eine Zukunft, in der der Tod keine Macht mehr hat. Diese Hoffnung trägt schon heute.



LEITFRAGE

Woran erkenne ich,
dass ich zu denen gehöre,
die Gott kennt
und bewahrt?



FÜR DIE WOCHE

Nimm dir jeden Tag einige
Minuten, um bewusst vor
Gott zu kommen. Danke ihm
für seine Treue und bitte ihn,
deinen Blick für seine Gegenwart
im Alltag zu schärfen.



EIN KURZES GEBET

Herr Jesus,
danke, dass du deine Gemeinde
kennst und bewahrst. Stärke
mein Vertrauen, wenn ich unsicher
werde. Führe mich durch diese
Woche und lass mich schon heute
aus deiner Hoffnung leben. Amen.



EIN SATZ, DER BLEIBEN DARF

*Gott kennt mich,
führt mich
und schenkt mir
ein Leben in seiner
Gegenwart.*